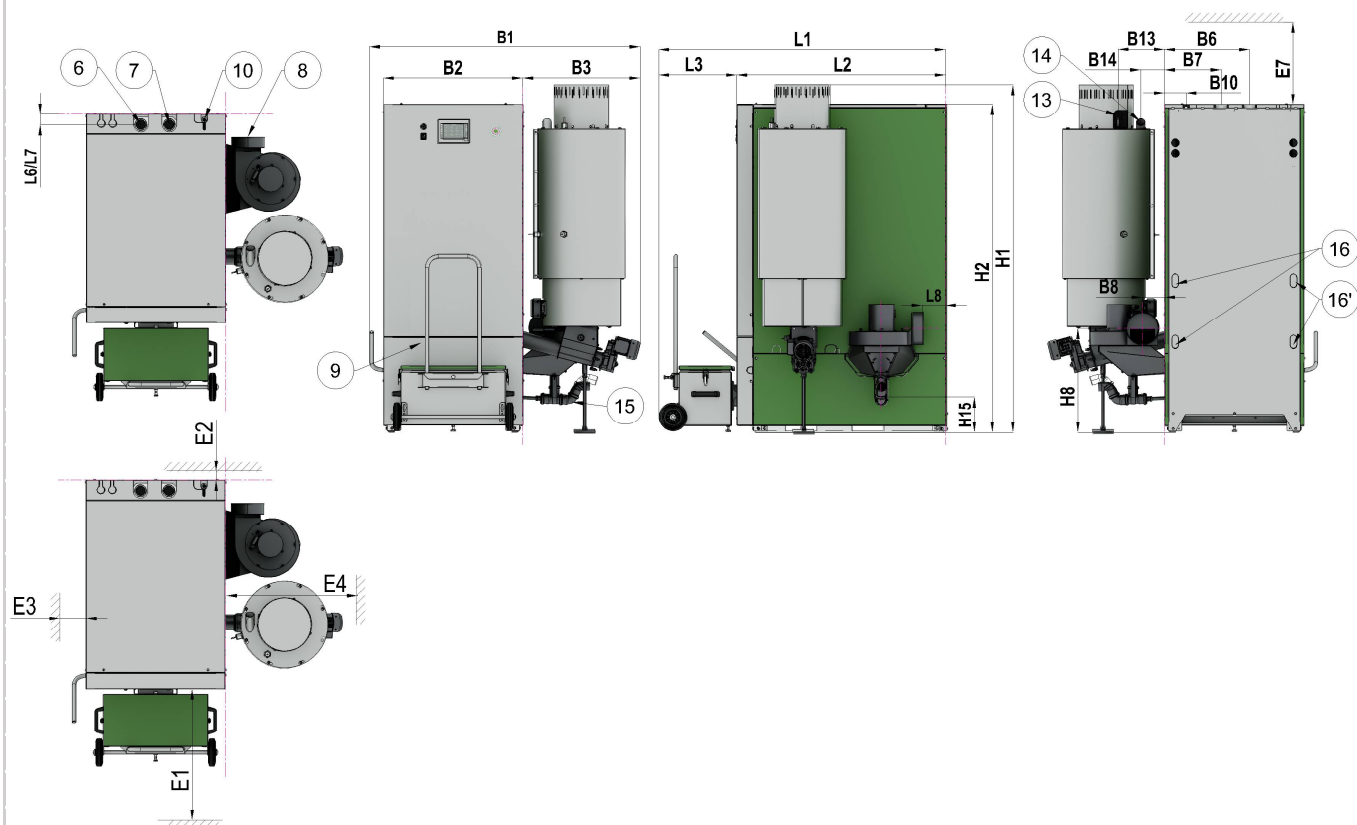


HEIM-Energie HP-C 80 - 100 mit Saugaustragung



Abmaße		80 - 100
L1 Länge	mm	1640
L2 Länge	mm	1195
B1 Breite	mm	1550
B2 Breite	mm	800
B3 Breite	mm	670
H1 Höhe	mm	1990
H2 Höhe	mm	1875
minimale Freibereiche		80 - 100
E1 Freibereich vorne[min]	mm	750
E2 Freibereich hinten[min]	mm	50
E3 Freibereich links[min]	mm	500
E4 Freibereich rechts	mm	750
E7 Freibereich oben	mm	470
Einbringmaße		80 - 100
Länge	mm	1200
Breite	mm	800
Höhe	mm	1900

Anschlüsse		80 - 100
6 Vorlauf		2" IG
LA6 Vorlauf (Länge)	mm	60
BA6 Vorlauf (Breite)	mm	315
7 Rücklauf		2" IG
LA7 Rücklauf (Länge)	mm	60
BA7 Rücklauf (Breite)	mm	470
8 Rauchrohranschluss		Øi 182mm
LA8 Rauchrohranschluss (Länge)	mm	135
BA8 Rauchrohranschluss (Breite)	mm	925
HA8 Rauchrohranschluss (Höhe)	mm	595
9 Füll-/Entleerung (unter Verkleidung)		1/2" AG
10 Sicherheitswärmetauscher		1/2" IG
LA10 SWT (Länge)	mm	35
BA10 SWT (Breite)	mm	675
12 Kondensatablauf		Ø 50 mm
BA12 Kondensatablauf - Breite	mm	1175
HA12 Kondensatablauf - Länge	mm	200
13 Pellet Saugschlauchanschluss Ø		Ø 50 mm
BA13 Sauganschluss - Breite	mm	1820
HA13 Sauganschluss - Höhe	mm	48.3
14 Rückluftschlauchanschluss		Ø 48,3 mm
BA14 Rückluftanschluss (Breite)	mm	930
HA14 Rückluftanschluss (Höhe)	mm	1780
16 Anschluss Kaltwasser		2x 3/4" IG

AN
de

HEIM-Energie HP-C 80 - 100

mit Saugaustragung

Leistungsdaten		80	100
		Pellets	
Leistungsbereich laut Typenschild	kW	24 - 80	24-99
Brennstoffwärmeleistung - Nennlast	kW	77.5	96.6
Wirkungsgrad* (Nennlast) [50/30]	%	103.2	102.5
Kesselklasse nach EN 303-5		5	
Energieeffizienzklasse		A++	
Kesseldaten		80	100
		Pellets	
Kesselgewicht	kg	901	
Zulässige Betriebstemperatur [max]	°C	90	
Einstellwert STB [max]	°C	95	
Rostfläche	m²	0.05	
Volumen Aschelade Brennraum	l	54	
Volumen Saugbehälter	l	125	
Verbrennungsraumkubatur	m³	0.065	
Kaminzug (Überdruck) [min - max]	Pa	5 - 8	
Betriebsüberdruck [min - max]	bar	1,5 - 3	
Anzahl Thermische Ablaufsicherung		1	
Öffnungstemperatur Thermische Ablaufsicherung	°C	95	
Wärmetauscher [Anzahl Züge/Anzahl Rohre]		2 / 1: 24, 2: 36	
Wärmetauscherfläche	m²	8.5	
Sicherheitswärmetauscherfläche	m²	0.328	
Durchfluss STW [min]	l/h	> 1200	
Druck Kaltwasser [min]	bar	2	
Hydraulische Daten		80	100
		Pellets	
Wasserinhalt	l	195	
Durchfluss (ΔT=15K) [min]	l/h	1.376	
Wasserdurchfluss (ΔT=10K)	l/h	6880	8600
Wasserdurchfluss (ΔT=20K)	l/h	3440	4300
Wasserseitiger Widerstand (ΔT=10K)	mBar	184	292
Wasserseitiger Widerstand (ΔT=20K)	mBar	46	73
Elektrische Daten		80	100
		Pellets	
Anschlussleistung	kW	3	
Elektrischer Anschluss	V/Hz/A	~ 230 / 50 / 16	
Elektrische Leistungsaufnahme (Nennlast)*	kW	0.162	0.230
Elektrische Leistungsaufnahme (Teillast)*	kW	0.063	
Elektrische Leistungsaufnahme (Stand By)*	kW	0.004	
Prüfberichtsdaten		80	100
		Pellets	
Prüfbericht Protokollnummer		31-10418/1/T	31-10418/2/T
Prüfinstitut		SZU	

Änderungen im Sinne des technischen Fortschrittes vorbehalten

HEIM-Energie HP-C 80 - 100

mit Saugaustragung

Abgasdaten (Nennlast) (ΔT=20K)		80	100
		Pellets	
Abgastemperatur	°C	~ 35	~ 35
Abgasmassenstrom**	kg/h	172.0	211.0
Abgasvolumenstrom**	Nm³/h	132.0	162.0
Abgasvolumenstrom**	Bm³/h	148.1	183.2
CO ₂ -Gehalt*	Vol. %	12.1	11.9
Wirkungsgrad*	%	103.2	102.5
Abgastemperatur	°C	~ 60	~ 60
Abgasmassenstrom**	kg/h	192.0	224.0
Abgasvolumenstrom**	Nm³/h	148.0	172.0
Abgasvolumenstrom**	Bm³/h	180.9	207.8
CO ₂ -Gehalt*	Vol. %	11.5	11.9
Wirkungsgrad*	%	97.0	96.7
Abgasdaten (Teillast) (ΔT=20K)		80	100
		Pellets	
Abgastemperatur	°C	~ 30	
Abgasmassenstrom**	kg/h	55.0	
Abgasvolumenstrom**	Nm³/h	42.0	
Abgasvolumenstrom**	Bm³/h	46.4	
CO ₂ -Gehalt*	Vol. %	10.90	
Wirkungsgrad*	%	104.3	
Abgastemperatur	°C	~ 52	
Abgasmassenstrom**	kg/h	61	
Abgasvolumenstrom**	Nm³/h	47	
Abgasvolumenstrom**	Bm³/h	55.2	
CO ₂ -Gehalt*	Vol. %	11	
Wirkungsgrad*	%	96.4	

Anmerkungen:
*gemessene Daten aus Prüfbericht ; ** berechnet mit Brennstoffwerten aus Prüfbericht
Nm³/h = Normkubikmeter / Stunde ; Bm³/h = Betriebskubikmeter / Stunde

Zulässiger Brennstoff:
Holzpellets für nichtindustrielle Verwendung nach Enplus, Swisspellet, DIN-plus bzw. EN ISO 17225-2 gemäß folgender Spezifikation:
) Eigenschaftsklasse: A1
) Der maximale zulässige Feinanteil im Brennstofflager darf 8% des gelagerten Brennstoffvolumens nicht überschreiten (ermittelt mit Lochsieb-Lochdurchmesser 5mm).
) Feinanteil im Verladezustand: <1,0m-%
) Heizwert im Anlieferungszustand: ≥4,6kWh/kg
) Schüttdichte im Anlieferungszustand ≥600kg/m³
) Mechanische Festigkeit DU, EN 15210-1 im Anlieferungszustand m-%:DU97,5 ≥97,5 m-%
) Durchmesser: 6mm

Heizungswasser:
Beachten Sie bezüglich der Beschaffenheit des Heizungswassers die ÖNORM-H-5195 (aktuelle Ausgabe), SWKI-BT102,01 für die Schweiz, für Deutschland die VDI 2035.
Unabhängig der jeweiligen Normen bzw. Richtlinien gelten folgende Werte als Mindestanforderung für Füll- und Ergänzungswasser:
) pH 8,2 - 10 / .) Leitfähigkeit <150µS / .) Gesamthärte <0,1mmol/l
Fordert eine Norm oder Richtlinie einen geringeren Wert, ist dieser zu verwenden. Das Heizungswasser ist gemäß den gültigen Vorschriften in regelmäßigen Abständen zu prüfen, die Ergebnisse sind zu dokumentieren und aufzubewahren.

Wasser für Wärmetauscherreinigung:
Gesamthärte: < 20°dH / 3,57 mmol/l / pH: 6,5 ≤ pH ≤ 9,5 / Leitfähigkeit: < 2500 µS/cm bei 20 °C / Mindestvordruck: 3 bar (max. 6 bar) / Chlorid: < 200 mg/l
Das zur Spülung verwendete Wasser muss den Anforderungen der Trinkwasserverordnung jenes Landes entsprechen, in welchem der Kessel aufgestellt wird.
Das zur Spülung verwendete Wasser darf nicht korrosiv wirken und muss klar, geschmack- und geruchlos sowie frei von sichtbaren Partikeln sein.

Kamin:
Die Kaminanlage muss feuchtebeständig und für feste Brennstoffe zugelassen sein. Der Durchmesser der Kaminanlage muss nach EN 13384-1 berechnet werden, jedoch muss der Durchmesser mindestens den Durchmesser des Rauchrohranschlusses (Anschluss 8) betragen. Die Kaminanlage muss Dichtheitsklasse N1 oder P1 entsprechend der Berechnung erreichen. Die Verbindungsleitung muss stetig steigend ausgeführt werden (min. 5%). Zusätzlich sind alle regionalen Vorschriften einzuhalten. Die angegebenen Volumenströme sind nicht zur Auslegung für einen E-Filter oder einer nachgeschalteten Rauchgasreinigung vorgesehen, sie dienen ausschließlich für die Berechnung des Kamins nach EN 13384.

Pufferspeicher:
Ein Pufferspeicher ist nicht zwingend erforderlich, wenn eine permanente Mindestwärmeabnahme garantiert wird:
100% der Kesselleistung für min 0,75h oder 30% der Kesselleistung für min 1h.

Wartung/Service:
Die angegebenen Freibereiche sind für die Durchführung von Wartungs- und Servicearbeiten einzuhalten.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschrittes vorbehalten